



Infos aus der Schulpflege – Oktober 2010

Kantonale Evaluation der Schulen von Bubikon und Wolfhausen

Zwischen Mai und Juli 2010 wurden die drei Schuleinheiten in Bubikon und Wolfhausen erstmals durch die neu geschaffene kantonale Fachstelle Schulbeurteilung evaluiert. Die Qualität der Schulen in Bubikon und Wolfhausen befindet sich auf einem sehr guten Stand. Die Entwicklungshinweise werden in die neuen Schulprogramme aufgenommen und in Etappen umgesetzt. Die ausführlichen Berichte sind unter dem Link <http://www.schule-bubikon.ch/p22000011.html> einsehbar.

Neugestaltung der 3. Sekundarschule

Die Sekundarschule soll die Schülerinnen und Schüler optimal und ressourcenorientiert auf die Zeit nach der Schule vorbereiten. Das Projekt „Neugestaltung 3. Sek“ wurde in Pilot-schulen im Kanton Zürich über mehrere Jahre erprobt. Nun steht die kantonsweite obligatorische Einführung auf das neue Schuljahr 2011/12 bevor.

In einem interkantonal erarbeiteten, breit abgestützten Stellwerkstest werden die individuellen Kompetenzen jedes Schülers der 2. Sekundarstufe ermittelt. Zwischen den Sport- und Frühlingferien wird die Klassenlehrperson mit allen Lernenden und deren Eltern ein Standortgespräch führen, bei dem die geeigneten Wahlfächer gemeinsam bestimmt werden. Die weitere Entwicklung der Schülerinnen und Schüler kann so profilorientiert und effizient unterstützt werden.

Die Schulpflege hat den von der Sekundarschule gewählten Weg, die Wahlfächer als Lernatelier zu führen, bestätigt.

Der neue Spielplatz ist für die Kinder des Schulhauses Spycherwise reserviert

Im umgebauten Schulhaus Spycherwise sind mittlerweile zu den zwei Kindergärten auch die beiden 1./2. Klassen ins Obergeschoss eingezogen. Der Pausenplatz wurde professionell und mit viel Liebe in einen attraktiven Spielplatz verwandelt. Auf Beschluss der Schulpflege hin steht dieser exklusiv den Kindern des Schulhauses Spycherwise während den Schulzeiten zur Verfügung. Ein derart wertvoller Spielplatz und -garten verlangt nach einem besonderen Schutz.

Die bisherigen öffentlichen Spielplätze, die erfreulicherweise rege benützt werden, stehen weiterhin allen Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Bubikon zur Verfügung. Die einzuhaltenden Regeln sind neu noch besser ersichtlich dargestellt.



Die Schulsozialarbeit: Neue Leistungsvereinbarung – Erweiterung der Stellenprozente

Die Schule Bubikon hat die Schulsozialarbeit bisher als Dienstleistung vom Amt für Jugend und Berufsberatung AJB bezogen. In einer Leistungsvereinbarung wurden alle Abmachungen geregelt. Der Kantonsrat hat nun entschieden, sich aus dem Projekt Schulsozialarbeit zurückzuziehen. Der Teil der Kosten, der bisher vom Kanton übernommen wurde, muss nun von der Gemeinde getragen werden. Zudem wurde die LohnEinstufung der Schulsozialarbeitenden kantonsweit angepasst. Dies hat zur Folge, dass die Leistungsvereinbarung neu erstellt werden musste. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem bisherigen all-in-Vertrag mit dem AJB hat die Schulpflege der aktualisierten Leistungsvereinbarung zugestimmt. Es entstehen der Schulgemeinde somit ab 1. Januar 2011 Mehrkosten von Fr. 15'000.- für das bisherige Pensum mit 80 Stellenprozente.

Seit Einführung der Schulsozialarbeit in Bubikon vor acht Jahren beträgt das Pensum der Schulsozialarbeitenden 80%. In der Zwischenzeit hat sich einiges verändert, so wird z. B. die Schulsozialarbeit zunehmend auch zur Unterstützung an die Primarschulen gerufen. Ging man bei der Einführung der Schulsozialarbeit noch davon aus, dass diese vorwiegend an der Sekundarschule tätig sein wird, ist eine Arbeitsgruppe nun daran, die Ausweitung der Schulsozialarbeit vorzubereiten und der Schulpflege eine Erhöhung der Stellenprozente vorzuschlagen. Je nach Umfang wird dieses Geschäft an einer der nächsten Gemeindeversammlungen dem Souverän vorgelegt.